c) [4 Punkte] (Huffman-Codierung)
Gegeben seien die in der folgenden Tabelle aufgeführten Zeichen, die in einem Text mit den angegebenen
Häufigkeiten auftreten. Bestimmen Sie mit dem in der Vorlesung vorgestellten Algorithmus die HuffmanCodierung für diese Zeichen und vervollständigen Sie die Tabelle.

Zeichen	Häufigkeit	Huffman-Codlerung
2	100	0 \
٧	30	1101
W	60	111
m	105	10
У	50	001
, a	45	000
u	30	1100

Aufgabe 2 (Polymorphie)

```
[6 Punkte] Gegeben sind die beiden folgenden Klassenhierarchien.
   public class All { ... }
   public class Most extends All { ... }
  public class Special extends Most { ... }
  public class Top
       public void m( Most p ) { System.out.print("K"); }
       public void m( Special p ) { System.out.print("L"); }
 public class Middle extends Top
      public void m( All p ) { System.out.print("0"); }
      public void m( Most p ) { System.out.print("P"); }
 }
public class Bottom extends Middle
      public void m( Middle p ) { System.out.print("X"); }
      public void m( Special p ) { System.out.print("Z"); }
public class Test
     public static void run()
          All all = new All();
          Most most = new Most();
          Special special = new Special();
          Top tm = new Middle();
          Top tb = new Bottom();
          Middle mm = new Middle();
         Middle mb = new Bottom();
         tm.m( special );
         tm.m( most );
         tb.m( most ); ~
         tb.m( special );-
         mm.m( new Special() ); -
        mm.m( most ); -
        new Bottom().m( all );
        mb.m( special );_
```

Geben Sie die Zeichenfolge an, die durch die Methode run ausgegeben wird:

}

Ausgabe: LPPZLPOZ

Aufgabe 3 (Klasse)

- a) [7 Punkte] Vervollständigen Sie die Klasse Numbers:
 - void reset(int index) setzt den Wert im Feld values am Index index auf den Wert 0, falls der Index innerhalb der Grenzen des Felds values liegt. Sonst soll nichts geschehen.
 - boolean insert(int val) fügt den Wert val an dem kleinsten Index im Feld values ein, an dem der Wert 0 steht, und gibt true zurück. Gibt es keinen Wert 0 im Feld, wird false zurückgegeben und nichts eingefügt.
 - Numbers copy() erzeugt ein neues Objekt der Klasse Numbers, das genau dem ausführenden Objekt entspricht.

```
public class Numbers
   private int[] values;
   public Numbers( int n )
       values = new int[n];
   public void reset( int index )
          if (index > 0 && index < values . length)
            values [index] = 0;
   public boolean insert( int val )
             for (inti=o; i < values, length; i++) {
                  If (values [i] == 0) {
                      values [i]= val;
                       return true;
              return false;
   public Numbers copy()
         return new Numbers (values. length); Last -2
```

- [7 Punkte] Vervollständigen Sie die beiden folgenden Methoden, die die aus Aufgabenteil a) bekannte b) Klasse Numbers nutzen.
 - · Numbers generate(int[] arr) erzeugtein Objekt der Klasse Numbers, das genau nur alle positiven Werte aus arr enthält. Besitzt arr keinen positiven Wert, soll null zurückgegeben werden.
 - · boolean put(int[] arr, Numbers num) soll in dem über num erreichbaren Objekt der Klasse Numbers alle Werte ungleich 0 erhalten und zugleich möglichst viele Werte aus arr hinzufügen. Die Methode gibt true zurück, falls alle Werte aus arr eingefügt werden konnten, sonst wird false zurückgegeben.

public static Numbers generate(int[] arr)

do int SED = new int [arr.length] hije los - 4 7 return Si

public static boolean put(int[] arr, Numbers num)

int Darra Tam. copy(); iffor (int; =o; i (arrz.length; i++) & if (a.rrz[i] = =0 i Coine Löen - 3

Aufgabe 4 (Methoden)

a) [8 Punkte] Vervollständigen Sie die Methode int notZeroSequence(int[] arr). Die Methode notZeroSequence soll die Anfangsposition der l\u00e4ngsten Teilfolge von Werten im Feld arr angeben, die keine 0 enth\u00e4lt.

public static int notZeroSequence(int[] arr)

int count = 0; if .1

in max = 1;

for (inti=o; i Karr.length; i++1) {

if (arrEi) (O) lam [i+1](O)

count ++;

else {

max = Math.max(count, max);

count = 1; 3

return Math. max(coont, max); kein Aufapposition bermint - 3

3

b) [4 Punkte] Vervollständigen Sie die Methode int hasTripte(int[) arr, int n), die rekursiv arbeiten soll. Die Methode hasTripte soll true zurückgeben, wenn es im Feld arr drei unmittelbar aufeinander folgende Indizes gibt, an denen der gleiche Wert abgelegt ist. Sonst soll false zurückgegeben werden. Wird für n ein Wert außerhalb der Grenzen des Felds arr übergeben, soll false zurückgegeben werden.

Die Implementierung darf keine Schleifen enthalten.

```
public static boolean hastriple (int() arr, int n)

if ( n < 0 11 n >= arraleagth)

{
  return false;
else

if (n == 2)
ceturn arr [0] == arr [1] == arr [2];

  Pise {
  if (arr [1] == arr [1] == arr [2];

  return true;

  else

  return hastriple (arr, n = 1);

3
```

2

Aufgabe 5 (Entwurfsmuster Iterator)

a) [8 Punkte] Die Klasse IntNumbers besitzt Konstruktoren und weitere Methoden, die hier aber nicht verwendet werden sollen. Ergänzen Sie die Klasse IntNumbers um einen Iterator IntNumbersIterator, dessen Objekte einen Durchlauf über alle Inhalte der beiden Felder numbers1 und numbers2 ermöglichen. Gehen Sie davon aus, dass numbers1 und number2 nicht auf null verweisen.

```
public class IntNumbers implements Iterable<T>
  private int[] numbers1, numbers2;
  // ... (Konstruktor und weitere Methoden sind nicht von Interesse)
  public Iterator<Integer> iterator()
         new Int Numbers Iteratory
    return
  private class IntNumbersIterator implements Iterator<Integer>
     Private int dimis
     Priste int dints
        Public In Numvers [terator () &
                 d:m1=0
     Public boolean has Next () & return din 1 < numeral length & dim 1 < 1
                                              3
       spublic int Next ) &
        if (hasNext())
       int a = numbers, [dimi];
        dimit to = numbers 2 Edimili form a;
             return a jesse return b;
         045
       throw new Illegall State Exception();
```

}

b) [4 Punkte] Die Methode boolean notIn(int[] arr, Iterable<Integer> p) soll true zurückgeben, falls kein Wert aus arr in p vorkommt. Sonst soll false zurückgegeben werden.

```
public static boolean notIn(int[] arr, Iterable<Integer> p)

for (int fromArr: arr)

I terator it = P. iterator();

int s = it. Next();

Clock

if (From Arrit= s) 2 -2

return false; 3
```

return true

}

Aufgabe 6 (Methoden zur Klasse DoublyLinkedList<T>)

Ergänzen Sie die aus der Vorlesung bekannte Klasse DoublyLinkedList<T>, die Sie im Anhang finden. Bei der Implementierung der geforderten Methoden dürfen nur die im Anhang aufgeführten Methoden genutzt werden.

a) [7 Punkte] Vervollständigen Sie die Methode void exchange(). Die Methode exchange soll die ersten beiden vom Listenanfang aus erreichbaren Inhalte, die nicht null sind, miteinander vertauschen. Gibt es keine zwei Inhalte, die ungleich null sind, soll nichts geschehen.

public void exchange() Current Element<T> current = Element<T> firstHit = Current.get Succes Corrent 1= null if (firstHit) = noil) &

if (correct==first) & ets

Element P=correct; Element d=firstHit getSucci);

FirstHit. disconnectPredit; first = firstHit;

First Hit. connect As Succi(P);

P. connect AsSucci(d); els ifes (first Hit == 195+) { Element d= conent.getPred(); Element P=firstHit) currentidisconnectpred(); last=currenti diconnect Assucce(P); P. connet Assucce (corrent); Element d'accorrent, gipred U; Element L = corrent)

Element d'accorrent gipred U; Element L = corrent)

d. Connect As Succ (First Hit); Firstlait connect Assucce (L- connect As Succ (9); }

[7 Punkte] Vervollständigen Sie die Methode int splitBehind(T c). Die Methode splitBehind soll alle Elemente aus der Liste entfernen, die auf das erste Element mit dem Inhalt c folgen. Die Anzahl der entfernten Elemente soll zurückgegeben werden. Kommt der Inhalt c nicht vor, soll kein Element entfernt und 0 zurückgegeben werden.

Der Vergleich soll mit der Methode equals vorgenommen werden.

b)

```
public int splitBehind( T c )
  Element<T> current = | finst
  int newSize =
  while ( corrent != noll
    if (corrent.get Content.eaughs (C) &
       Element becurrent get Sucsi,
      if (corrent has Suec()) & Element b= corrent get suec();
        new a first bs all ast = last
           current. disconnect Succe );
          S:20 = 5:20- med 9- Size 11; & miduly cerep
              newsize = 9.9:201); 5.0.
            return newsize;
         else
           corrent = current . get Succes;
                                     one will bestruck
```

return 0;

c) [8 Punkte] Vervollständigen Sie die Methode int[] positions().

Die Methode positions soll ein Feld zurückgeben, in dem genau nur die Positionen derjenigen Elemente der Liste stehen, die null als Inhalt besitzen. Das erste Element der Liste hat die Position 0. Kommt null nicht als Inhalt vor, soll ein Feld der Länge 0 zurückgegeben werden.

public int[] positions()

{

int[] result = new int[0];

for lint;

Clement corrent = f:n);

for lint; = 0; i < size ; i + +) \(\)

if (corrent : getcontent = noull)

result [i] ++;

else

corrent = corrent : get socc();

when teld every!

when teld every!

Aufgabe 7 (Methoden zur Klasse BinarySearchTree<T extends Comparable<T>>)

Ergänzen Sie die aus der Vorlesung bekannte Klasse BinarySearchTree<T extends Comparable<T>>) die Sie im Anhang finden. Bei der Implementierung der geforderten Methoden dürfen nur die im Anhang aufgeführten Methoden genutzt werden.

a) [7 Punkte] Vervollständigen Sie die Methode int countNodes (int top, int bottom).

Die Methode countNodes soll die Anzahl der Knoten zurückgeben, die im Baum auf den Ebenen von einschließlich top bis einschließlich bottom liegen. Ist top größer als bottom, soll 0 zurückgegeben werden. Nicht existierende Ebenen sollen bei der Ausführung von countNodes einfach übergangen werden. Die Wurzel des Baums liegt auf der Ebene 0.

}

```
public int countNodes( int top, int bottom )
                       if ( top <= bottom && !isEmpty() )</pre>
                                            if (Bottom)=olltop (=0)
                     return 1+ count Nodes (tops, bottom=1);
return 1+ right Child, count Nodes (top-1),
Bottom-1)+ Left Child, count Nodes (top-1)+ Left Child, count Nodes (t
                                                                  else
                           return right Child. count Nodes (top-1, Bottom-1)
                                                            * left Child.countwodes (tap-11 Bottom-1);
         7
        else
        {
                                 return 0;
```

[7 Punkte] Vervollständigen Sie die Methode int sortedUpTo(int n).

Die Methode sortedUpTo soll die kleinsten n Inhalte des Baums in aufsteigender Reihenfolge auf dem Bildschirm ausgeben. Ist n negativ oder 0, soll keine Ausgabe erfolgen. Hat der Baum keine n Inhalte, sollen alle Inhalte ausgegeben werden.

Hinweis: Nutzen Sie den Rückgabewert, um die Anzahl der noch auszugebenden Inhalte zurückzugeben. public int sortedUpTo(int n) **if** (n > 0 && !isEmpty())

System.out. println (this.get(ontent());
return sontedupto (n);
return sontedupto (n);
vight Child.

sysitem out.println (this.get (on Kenta) is return right (hild. Southed up to (n));

Aufgabe 8 (Lambda-Ausdrücke)

[10 Punkte] Gegeben ist das Interface IntegerBiFunction und die Klasse IData.

Für die folgenden Teilaufgaben gilt: Die Referenz id verweist auf ein IData-Objekt.

a) Ergänzen Sie ein Argument derart, dass der Aufruf von do ein Integer-Objekt mit der Anzahl derjenigen Elemente im Feld iValues zurückgibt, deren Wert ungleich null ist. Gibt es kein solches Element, soll null zurückgegeben werden.

id.do((P1,P2) -> 1 (we day - 4);

b) Ergänzen Sie ein Argument derart, dass der Aufruf von do ein Integer-Objekt mit dem Wert desjenigen Integer-Objekts im Feld iValues zurückgibt, das den größten Index besitzt. Gibt es kein solches Objekt, soll null zurückgegeben werden.

id.do((P, P2) -> P2 f - 2

c) Ergänzen Sie ein Argument derart, dass der Aufruf von do ein Integer-Objekt mit dem größten int-Wert zurückgibt, der in den im Feld iValues abgelegten Integer-Objekte vorkommt. Gibt es kein solches Objekt, soll null zurückgegeben werden.

id.do((P. -2P2)-> 2 if (P. >P2) {return P.; 3e |se 2 return P2 i33 } Litaling full -2,

1/10

```
Anhang - Programmcode der Klasse BinarySearchTree<T>
          public class BinarySearchTree<T implements Comparable<T>> {
             private BinarySearchTree<T> leftChild, rightChild;
             public BinarySearchTree() { ... }
             public T getContent() { ... }
             public boolean isEmpty() { ... }
             public boolean isLeaf() { ... }
   Anhang - Programmcode der Klasse DoublyLinkedList<T>
        public class DoublyLinkedList<T> {
            private Element first, last;
            private int size;
            public DoublyLinkedList() { ... }
            public int size() { ... }
            public boolean isEmpty() { ... }
            // Element
            private static class Element {
                private T content;
                private Element pred, succ;
                public Element( T c ) { ... }
                public T getContent() { ... }
                public void setContent( T c ) { ... }
                public boolean hasSucc() { ... }
                public Element getSucc() { ... }
                public void connectAsSucc( Element e) { ... }
                public void disconnectSucc() { ... }
                public boolean hasPred() { ... }
               public Element getPred() { ... }
               public void connectAsPred( Element e ) { ... }
               public void disconnectPred() { ... }
      }
Anhang - Programmcodes der Interfaces
     public interface Iterator<T> {
         public abstract boolean hasNext();
         public abstract T next();
    public interface Iterable<T> {
        public abstract Iterator<T> iterator();
  public interface Comparable<T> {
       public abstract int compareTo( T t );
                                                          // Der Rückgabewert ist positiv, falls das
                                                           // ausführende Objekt größer als t ist.
```